



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Berliner Industriegespräch mit Diskussion

Mittwoch, 6. April 2016, 18.30 Uhr
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Prof. Dr. Gerd Ganteför
Universität Konstanz, Fachbereich Physik

Die globale Energiewende – eine Utopie?

Die Diskussion leitet
Dr. Hartmut Kaletta
DPG – Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Wir bitten um Anmeldung unter:
http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2016-04-06/anmeldung-2016-04-06.html

Gerd Ganteför

ist Professor für Experimentalphysik an der Universität Konstanz. In der Forschung beschäftigt er sich mit Nanopartikeln, deren besondere Eigenschaften inzwischen in vielen Bereichen des Alltags zur Anwendung kommen. Er war lange Jahre Research Professor an der Johns Hopkins University in Baltimore und organisiert alle zwei Jahre ein Fachsymposium in Davos. Der Öffentlichkeit bekannt wurde er durch seine interdisziplinäre Vorlesung "Energie, Klima und Bevölkerung". Eines seiner Bücher wurde 2014 mit dem Literaturpreis des Fonds der chemischen Industrie ausgezeichnet. Sein neuestes Buch „Wir drehen am Klima“ analysiert die deutsche Energiewende und diskutiert die Optionen, sollte es eine globale Energiewende nicht geben.

Zum Inhalt des Vortrags:

Deutschland will mit der Energiewende die drohende Klimakatastrophe abwenden. Es ist eines der reichsten Länder und trotzdem ist die Wende selbst hier zu langsam, um die Erwärmung noch rechtzeitig aufhalten zu können. Abgesehen davon steigen die globalen Treibhausgasemissionen, angetrieben durch Armut und Bevölkerungswachstum, ohnehin ungebremst weiter. Auch das Medienspektakel in Paris wird nichts daran ändern, dass weder die Zwei-Grad- noch die Drei-Grad-Grenze erreicht werden können. Es ist an der Zeit, dass Deutschland in die Realität zurückfindet. Es gibt andere Wege in eine lebenswerte Zukunft und der Rest der Welt wird sie beschreiten.